

Schulsausflug auf die Alm

Am 11.6.2018 fuhren wir mit dem Bus auf die Postalm und wanderten bis zur Huberhütte. Wir sahen sehr viele Sitzbäume und Gesichter im Wald. Auf der schönen Blumenwiese spielten wir „Blumen suchen“. Beim letzten Sitzbaum kam uns Andrea entgegen und lief mit uns zur Huberhütte. Als wir oben waren, bekamen wir unsere Zimmer. Danach spielten und sangen wir zusammen. Am Abend sammelten wir Holz fürs Lagerfeuer. Ich durfte es anzünden! Wir grillten Würstchen und Marshmallows. Danach spielten wir „Lügen“. Ich wurde dritter. Später gingen wir ins Bett und die Lehrerin las uns eine Geschichte vor. Wir blieben mindestens bis 1:00 Uhr wach! In der Früh gab es Brot mit Nutella, Marmelade und Honig. Um 10:00 Uhr wanderten wir auf dem Blumenweg zum Parkplatz. Als wir am Parkplatz waren, sagte Elisa: „Ich habe Geburtstag.“ Also sangen wir ein Lied für sie. Zuletzt holte uns der Bus ab und wir fuhren nach Abtenau zurück.

Das war ein cooles Abenteuer! ©Kilian Brandlehner



Der coolste Almausflug

Am 11.6.2018 machten die Kinder der 4. Stufe mit der Lehrerin einen Ausflug auf die Huberhütte. Wir wanderten ca. drei Stunden, bis wir endlich ankamen. Auf der Alm begrüßte uns der Wirt und zeigte uns die Zimmer, in denen wir schlafen durften.

Mia und ich hatten ein eigenes Zimmer. Es war zwar sehr klein, aber es gab alles, was man brauchte. Später sammelten wir Holz und machten daraus ein Lagerfeuer. Wir grillten Würstchen und sogar Marshmallows. Am Abend lehrte uns die Lehrerin das Kartenspiel „Lügen“. Das war sehr lustig! Dann gingen alle schlafen. Ich brauchte lange bis ich einschlief, da es im Zimmer sehr heiß war. Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück. Später packten alle ihre Sachen und wir wanderten am Blumenweg Richtung Tal. Unterwegs entdeckten wir viele seltene Blumen. Als wir an der Bushaltestelle ankamen, sangen wir für Elisa ein Lied, da sie Geburtstag hatte. Als endlich der Bus kam, fand ich es schon ein bisschen blöd, dass wir schon wieder nach Hause mussten! Aber als ich wieder zu Hause war, war ich doch froh, dass ich wieder bei meiner Familie war.

DAS WAR EIN TOLLER AUSFLUG!!!

©Laura

AUSFLUG AUF DIE ALM

Von 11. bis 12. Juni schliefen wir die Kinder der 4. Stufe, auf der Huberhütte, sie machten ein Abschlussfest. Um 9:00 Uhr ging der Ausflug los, wir fuhren mit dem Bus in die Postalm. Anschließend mussten wir zu Fuß weitergehen. Als wir bei der Huberhütte angekommen waren, durften wir gleich in unsere Zimmer. Später spielten wir lustige Spiele. Am Nachmittag gingen wir in den Wald um Holz für die Lagerfeuer zu holen. Als das Feuer brannte, grillten alle Kinder Würstchen und es gab sogar Marshmallows. Nach dem Spielen gingen wir ins Bett. Am Morgen bekamen wir ein leckeres Frühstück. Als alle Kinder fertig waren, packten wir unsere Sachen und gingen los. Wir entdeckten viele Blumen beim Hinuntergehen. Später fuhren wir mit dem Postauto zum Postamt nach Abtenau zurück. Andrea Seethaler brachte uns nach Hause. Das war ein toller Ausflug.

©Sarah



Auf der Huberhütte

Am 11.6.2018 wanderten die Kinder der 4. Stufe der VS-Radochsberg mit ihrer Lehrerin auf die Huberhütte. Während der 3-Stunden-Wanderung passierte folgendes: Weg gingen wir vom Beginn des Rundwegs 2. Leo, Johannes und ich gingen meistens ganz hinten. Unterwegs sahen wir Baumgeister, Sitzbäume, viele Blumen und eine Pfütze voller Tiere. Als wir oben ankamen, legten wir unser bis jetzt gesammeltes Holz für unser Lagerfeuer auf einen Haufen. Danach zeigte uns der Wirt unsere Zimmer. Die Buben bekamen ein großes Sechsbettzimmer und die Mädchen Zweibettzimmer. Dann grillten wir. Wir grillten Semmel, Würstel, Brezel und Marshmallows. Zunächst spielten wir „Stadt, Land, Fluss“ und „Lügen“. Beim Lügen logen Leo und Jonas die ganze Zeit. Luca deckte immer die Karten auf, weshalb er am Ende einen ca. zwei Zentimeter dicken Kartenstoß hatte! Nachher gingen alle ins Bett. Im Bett spielten die Buben ein selbst erfundenes Spiel namens Walze. In diesem Spiel fängt einer an, sich über alle Betten zu rollen. Wenn jemand über dein eigenes Bett rollt musst du das auch tun. Wir blieben ungefähr bis null Uhr wach. Die Mädchen ca. bis ein Uhr. Am Morgen stand ich um 6:45 Uhr auf. Wir gingen den Blumenweg hinunter. Genau an diesem Tag hatte Elisa Geburtstag, weshalb wir ihr Happy Birthday vorsangen. Gleich danach holte uns der Bus ab. Das war ein toller Ausflug!!!

©Simon

Abschlussprojekt der vierten Stufe

Am 11.6.2018 wanderten die Kinder der 4. Stufe der VS-Radochsberg auf die Postalm als Abschlussprojekt. Andrea, Jonas Mama und die Frau Direktorin waren auch dabei. Wir fuhren mit dem Bus bis zum Rundweg zwei. Von dort aus gingen wir mit der Frau Direktorin bis zur Huberhütte, während Andrea unser Gepäck mit dem Auto zur Hütte brachte. Als wir schon ein paar Minuten unterwegs waren, kamen wir zu einem Steinbruch und wir bauten zusammen ein Steinmännchen. Wir machten noch ein Foto mit unserem Steinmännchen, dann wanderten wir weiter. Viele andere Schulkollegen, Schulkolleginnen und ich sahen viele Naturgeister und Sitzbäume. Schlussendlich benötigten wir insgesamt ca. drei Stunden. Kilian und ich trugen beim Ankommen bereits sehr viel Holz zum Grillen mit. Das Gepäck wartete in der Huberhütte auf uns. Wir holten unsere Sachen und der Hauswirt zeigte uns unsere Zimmer. Wir, die Jungs, bekamen ein Sechserzimmer und die Mädels durften immer zu zweit in ein Zimmer. Anschließend durften wir eine Stunde Pause machen. Im Zimmer spielten wir das Spiel „Walze“. Es war so: Wir hatten alle eine Matratze und sobald einer die übertreten hatte, ging die Walze los. Dann trafen wir uns am runden Tisch in der Stube und recherchierten die Wanderwege auf der Karte. Wir grillten und spielten „Liagn“. Wir, die Jungs, blieben ca. bis Mitternacht auf. Die Mädels ungefähr bis 1 Uhr. Am nächsten Tag hatte Elisa Geburtstag und wir sangen ihr unten am Parkplatz „Happy Birthday“. Hinunter wanderten wir den Blumenweg und Andrea fuhr unser Gepäck zurück. Am Weg sahen wirklich viele seltene Blumen: Almrausch, Katzenpfötchen, Kohlröschen, Wollgras, Wundklee, Knabenkraut, Germer, Fingerhut, Wollkratzdistel,... Als wir unten am Parkplatz waren, wartete Andrea schon auf uns. Am Ende fuhren wir mit dem

Postbus nach Abtenau zurück und kamen heil und munter nach Hause.

Luca